



Boenigk und Fehrs für Borbe und Krohn im Vorstand



Detlev Boenigk aus Neuendeich (links) und Christof Fehrs aus Quickborn wurden neu in den Vorstand des KFV gewählt.

Die ehemaligen Beisitzer Werner Krohn (l.) und Hans Borbe wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Klein Nordende – Der Kreisfeuerwehrverband (KFV) Pinneberg hat sich in seinem Vorstand neu aufgestellt. Die Delegierten der 52 in ihm organisierten Feuerwehren haben während der Jahreshauptversammlung in Klein Nordende den stellvertretenden Neuendeicher Wehrführer Christof Fehrs (48) sowie den stellvertretenden Quickborner Wehrführer Detlev Boenigk (42) zu neuen Beisitzern gewählt. Kreiswehrführer Bernd Affeldt zog ferner über das turbulenteste Jahr seiner Amtszeit.

Fehrs und Boenigk treten die Nachfolge von Werner Krohn (Hetlingen) und Hans Borbe (Klein Nordende). Die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder – Krohn gehörte dem Gremium 14 Jahre, Borbe sogar 18 Jahre an – mussten wegen ihres Abschieds aus dem aktiven Feuerwehrdienst auch ihre Ämter

auf Kreisebene aufgeben. Sie wurden mit großer Mehrheit zu Ehrenmitgliedern des KFV Pinneberg gekürt. Darüber hinaus erhielten sie die Silberne Ehrennadel des KFV. Der sichtlich überraschte Borbe erhielt zudem das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold. **Seite 2**

Neue E-Mail-Adresse des KFV Pinneberg
verwaltung@kfy-pinneberg.de. Die namensbezogenen E-Mail-Adressen werden abgeschaltet. Telefonische Erreichbarkeit der Geschäftsstelle
Karen Johannsen (04120) 9798-11
Henning Karsten (04120) 9798-24

Namen

Kai Rowohlt, FF Pinneberg, wurde zum neuen KFV-Fachwart Truppmann-/Truppführer-ausbildung ernannt. Er folgt Werner Krohn nach, der dieses Amt zuletzt kommissarisch ausgeübt hatte.



Bernd Kirschke, FF Rellingen, ist neuer Fachwart Funk des KFV Pinneberg. Er wurde aus dem Kreis der Funkausbilder nach dem plötzlichen Tod von Bernd Strüven als dessen Nachfolger vorgeschlagen. Der Vorstand ist diesem Vorschlag gern nachgekommen.



Axel Meyer wurde zum neuen Wehrführer der FF Hetlingen gewählt. Er wird Nachfolger von Werner Krohn, der aus gesundheitlichen Gründen zurück trat.



Andreas Rockel löst Michael Michael Brocks nach zwölf Jahren an der Spitze der FF Seestermühe ab.



Ernst-Niko Koberg neuer Kreisjugendwart

Tornesch-Ahrenlohe – Ernst-Niko Koberg aus Heist wurde einstimmig zum neuen Kreisjugendfeuerwehrwart gewählt. Der bisherige Stellvertreter von Lorenz Groth, der nach acht Jahren im Amt wie angekündigt

nicht erneut kandidierte, erhielt während der Jugendversammlung ein einstimmiges Votum. Um die Vielzahl von Terminen auf weitere Schultern zu verteilen, wurde im Kreisjugendfeuerwehrausschuss das Amt eines zweiten

stellvertretenden Kreisjugendwartes geschaffen. Hier wurde der ehemalige Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Elmshorn, Torsten Biermann, der mittlerweile nach Barmstedt gezogen ist, gewählt.

Lorenz Groth rückt nach 24 Jahren als stellvertretender Wehrführer an die Spitze der FF Borstel-Hohenraden. Er löst Karsten Brandt ab, der aus beruflichen Gründen nicht erneut kandidierte. Sein Amt als Kreisjugendfeuerwehrwart hat Groth ebenfalls abgeben.

Einsatzzahlen steigen wieder an

[Kommentar](#)

Zahl der aktiven Feuerwehrleute leicht rückläufig

Tornesch-Ahrenlohe – Die Feuerwehren im Kreis Pinneberg sind im vergangenen Jahr stark gefordert worden. In der von Kreiswehrführer Bernd Affeldt zur Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes (KfV) Pinneberg vorgelegten Bilanz, stieg die Anzahl der Einsätze in 2011 auf 2955, 289 mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einem Plus von 10,8 Prozent. Die Steigerungen waren in allen Bereichen zu spüren. 840 Brände stehen 664 Feuern im Jahr 2010 gegenüber; Technische Hilfeleistung: 1239 (2010: 1006), Fehlalarmierungen: 523 (2010: 425) und Notfalleinsätze: 207 (2010: 174) und Fehlalarmierungen 523 (425). Dabei konnten 289 Menschen gerettet werden, für 47 kam leider jede Hilfe zu spät. Die Arbeit der ehrenamtlichen Helfern lastet auf 40 Schultern weniger. Die Zahl der aktiven Mitglieder ging von 2586 auf



Am 1. Juli brannte eine Holzhandlung in Ellerbek. Es war einer größten Einsätze des Jahres 2011. Foto: Bunk

2566 zurück. Erfreulich ist dabei, dass der Frauenanteil dabei größer geworden ist. Rückten 2010 noch 145 Frauen an den Brandherd aus, so waren es vergangenes Jahr bereits 175.

Diese Statistik stimmt nicht

„Glaube keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast“, sagt der Volksmund. Stimmt dies, so wäre der Jahresstatistik der Feuerwehren nicht zu glauben. Es gibt sogar Anzeichen dafür, dass dies so ist. Die Zahl der Großbrände wäre demnach von 34 auf 59 angestiegen. Das stimmt nicht. Es sind weniger. Warum die Statistik trotzdem etwas anderes sagt? Das liegt an den Kategorien, in denen die Wehrführer am Ende eines jeden Jahres ihre Zahlen eintragen. Die Spalte „Nachbarschaftliche Löschhilfe/Hilfeleistung“ fehlt. Deshalb haben viele an den Großbränden in Bönningstedt (Lagerhalle am 20. Januar) und in Ellerbek (Holzhandlung am 1. Juli) beteiligte Wehren eben bei „Großbrände“ einen weiteren Strich gemacht. Dies muss auf Landesebene geändert werden.

Michael Bunk

Jahr	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Differenz zum Vorjahr
Brände und Explosionen	561	700	586	571	579	607	664	840	+26,5 %
davon Kleinbrände a	159	191	194	155	149	162	180	227	+26,1 %
Kleinbrände b	298	389	280	313	289	296	330	332	+ 0,6 %
Mittelbrände	77	77	73	74	108	119	120	115	- 4,2 %
Großbrände	27	41	39	29	33	30	34	59	+ 73,5 %
Technische Hilfeleistung	915	1260	1283	1565	1309	1360	1006	1239	+ 23,2 %
davon Gefahrguteinsätze	15	17	11	12	17	13	12	13	+ 8,3 %
Öleinsätze	198	204	230	251	220	206	173	158	- 8,7 %
Tierrettung/Insekten (ab 2007)	49	51	13	54	57	46	59	38	- 35,6 %
Sonstige Einsätze/ Notfalleinsätze (2002 - 2007)	220	169	232	250	186	315	338	300	- 11,2 %
Notfalleinsätze (ab 2007)				324	253	191	174	207	+19,0 %
Fehlalarmierungen	356	419	529	470	447	343	425	523	+ 23,1 %
davon blinde Alarme	64	113	142	153	195	63	145	87	- 40,0 %
böswillige Alarme	22	22	33	17	21	13	14	4	- 71,4 %
Brandmeldeanlagen	276	284	354	300	231	267	266	389	+46,2 %
Summe	2101	2394	2398	3180	2831	2862	2666	2955	+18,8 %

Heißer Ofen statt Blauer Rock: Hans Borbe lenkt Flaming Stars



Hans Borbe (l.) erhält von Werner Stöwer (M.) die Ernennungsurkunde zum Kreisbeauftragten der Flaming Stars. KBM Bernd Affeldt fährt mit. Foto:

Klein Nordende – Die Motorradsaison beginnt so langsam wieder. Unter den Bikern sind auch viele freiwillige Feuerwehrleute. Sie sind locker zusammengeschlossen in den Flaming Stars. Hans Borbe aus Klein Nordende ist der neuer Beauftragte der Flaming Stars im Kreis Pinneberg. Borbe, 65, war noch bis zur Jahreshauptversammlung des KFV Pinneberg Beisitzer im Vorstand des KFV. Im Feuerwehr-Ruhestand angekommen tritt der ehemalige Klein Nordender Wehrführer nun bei den Motorrad fahrenden Feuerwehrleuten die Nachfolge von Heinz Hesel aus Uetersen an.

Der ehemals selbstständige Maurermeister Borbe fährt seit 15 Jahren Motorrad. Mit Lebensgefährtin Ingelore Richter auf dem Sozius seiner BMW R1100R unternimmt er oft und gerne ausgedehnte Touren. „Dabei wird mein Kopf richtig frei“, schwärmt der von den Touren auf seiner BMW, wenn er allein und ungebunden in gemütlichem Tempo – „Ich bin kein Raser“, so Borbe – durch die Landschaft fährt. Borbe wird als Kreisbeauftragter die Arbeit der bikenden Brandkämpfer auf Kreisebene koordinieren und organisieren.

Gleichzeitig ist er der Ansprechpartner für den Landesbeauftragten Werner Stöwer, den ehemaligen Pressesprecher des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein.

„Diese zusätzlichen Aktivitäten unser Motorrad fahrenden Feuerwehrleute bringen einen positiven Werbeeffect für unser Feuerwehrwesen“, unterstützt Kreiswehrführer Bernd Affeldt Borbe in seinem neuen Amt. Dies kommt nicht von ungefähr: Affeldt sitzt selbst oft und gern auf dem „Bock“. Von den knapp 2600 aktiven Feuerwehrleuten im Kreis Pinneberg fahren schätzungsweise 120 Motorrad. In Schleswig-Holstein sind es etwa 3000.

Die Interessengemeinschaft der Flaming Stars hat keine großartigen Statuten oder Verpflichtungen und erhebt auch keine Vereinsbeiträge. Auch finden keine festen monatlichen Treffen statt. Ziele sind die Förderung der nationalen und internationalen Feuerwehrkontakte, die Förderung des Motorradsports sowie die Prävention im Bereich der Sicherheit. Kommendes Jahr feiern die Flaming Stars ihren zehnten Geburtstag.

Darüber hinaus leisten die Biker finanzielle und materielle Unterstützung für gemeinnützige und soziale Einrichtungen. Mehreren 10.000 Euro konnten in den vergangenen Jahren sammeln und beispielsweise an „Appen musiziert“ oder den Weißen Ring gespendet werden.

Allein zur letzten Veranstaltung Appen musiziert überreichte der Landesbeauftragte der Flaming Stars, Werner Stöwer, Moderatorin Bettina Tietjen eine Scheck über 2800 Euro.

Biker, bitte melden

Tornesch-Ahrenlohe – Hans Borbe ist derzeit dabei, eine Liste aller Motorrad fahrender Feuerwehrleute im Kreis Pinneberg zu erstellen. Zum einen haben die Wehrführer während der Arbeitstagung einen entsprechenden Vordruck erhalten, der ausgefüllt bei der KFV-Geschäftsstelle abgegeben werden sollte. Motorradfahrer können sich aber auch direkt bei Hans Borbe melden, um künftig Informationen über Aktivitäten der Flaming Stars aus erster Hand zu bekommen.

Kontakt: Hans Borbe, mobil (0171) 5111996.

www.feuerwehrbiker-sh.de

Namen

Stefan Timm hat bei der FF Bevern den bisherigen Wehrführer Wilfried Gülck abgelöst. Neuer stellvertretender Wehrführer ist **Karl-Heinz Groth**.



Stefan Birke ist neuer stellvertretender Wehrführer der FF Bönningstedt. Er folgt Jens Widau nach.

Marcus Rohwedder beerbt bei der FF Tornesch-Esingen Rolf Tiedemann im Amt des stellvertretenden Wehrführers.

Manfred Müller rückt nach 30 Jahren Mitgliedschaft zum stellvertretenden Wehrführer der FF Langeln auf.

Marc-Oliver Peters ist neuer stellvertretender Wehrführer in Kummerfeld und Nachfolger von Bernd Kummerfeld.

Ehrungen

Werner Krohn, ehemaliger Wehrführer der FF Hetlingen, wurde mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Krohn stand 14 Jahre an der Spitze der Wehr, war Kreisausbilder, Fachwart Ausbilder des KFV und seit 1998 Beisitzer im Vorstand des KFV Pinneberg.

Wilfried Gülck, ehemaliger Beverner Wehrführer, wurde mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.

Burghard Sparr, scheidender Gruppenführer der FF Hetlingen, wurde mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.

Bernd Reimers, FF Westerhorn, wurde mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet. Der jetzige Bürgermeister der Gemeinde war von 1993 bis 2004 stellvertretender Wehrführer.

Joachim Strutz war Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr Helgoland im Jahre 1964. Er erhielt das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber.

Ehrungen

Schleswig-Holsteinisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber: **Erich Arndt** (FF Kummerfeld sowie Gruppenführer und ehrenamtlicher Gerätewart des ABC-Dienstes)

Peter F. Botter, stellvertretender Wehrführer der FF Helgoland, erhielt das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber.

Horst Hoyer, ehemaliger stellvertretender Wehrführer der FF Hemdingen, wurde mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet. Hoyer ist seit 1977 in der Wehr.

Thies Früchtnicht, FF Seester, erhielt nach 21 Jahren als Kassenwart das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze.

Frank Wagner, Thomas Engel sowie **Christel und Hans-Peter Schmidt** (alle FF Uetersen) erhielten das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze.

Heiko Dwinger, FF Borstel-Hohenraden, erhielt das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze.

Jens Schmidt, FF Lutzhorn, erhielt das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze.

Hartmut Walther, FF Rellingen, erhielt das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze. Walther war 27 Jahre Atemschutzgerätewart.

Jürgen Tober, Leiter Fachbereich Ordnung in der Kreisverwaltung Pinneberg und damit zuständig für die Belange des KfV Pinneberg, erhielt die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille.

Hans-Adolf Nachtsheim, Fachberater Chemie des ABC-Dienstes, erhielt die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille.

ABC-Dienst gut aufgestellt

Tornesch-Ahrenlohe – Der ABC-Dienst Kreis Pinneberg ist personell inzwischen wieder gut aufgestellt – so gut, dass in diesem Jahre keine aktive Werbung fürs Mitmachen bei den Gefahrgutspezialisten betrieben wurde. Das stellte der Leiter der Spezialeinheit, Wilfried Schultz während der Jahreshauptversammlung am Freitag heraus. Derzeit leisten 64 Frauen und Männer diesen Dienst zusätzlich zu ihrem Engagement in ihren Heimatwehren. „Selbst tagsüber bekommen wir immer um die 25 Kräfte zusammen. Das ist für normale Einsätze ausreichend“, unterstrich Schultz.

Im Vergleich zum 1. Januar 2011 ist die Zahl der Mitglieder um zwei gestiegen. Dahinter verbirgt sich aber eine vergleichsweise hohe Fluktuation: neun Eintritten standen auch sieben Austritten gegenüber. „Meist ist es berufsbedingt, wenn Kameraden uns verlassen“, sagte Schultz, die diese Problematik aus den vergangenen Jahren kennt.

Um die neu hinzugekommenen Helfer, alle sind mindestens ausgebildete Atemschutzgeräteträger, wurde eine zusätzliche Gruppe Ausbildung ins Leben gerufen. „Das hat sich sehr bewährt“, so Schultz, der die Arbeit des dafür zuständigen Gruppenführer Thorsten Biermann aus-



Wilfried Schultz (l.) bedankt sich bei Marc-Oliver Peters (M.) und Christoph Supthut. Foto: Bunk

drücklich lobte. Alle Neulinge haben inzwischen den Lehrgang „Gefährliche Stoffe und Güter“ mit dem Schwerpunkt Chemie erfolgreich abgeschlossen. Sie werden nun nach und nach in die Einsatzgruppen integriert. In diesem Jahr stehen ergänzende Ausbildungen im Bereich atomare und biologische Gefahren an.

Im vergangenen Jahr wurde der ABC-Dienst zu sechs Einsätzen gerufen. „Vergleichsweise ruhig“, nannte Schultz diese Bilanz. Unter anderem war der ABC-Dienst beim Großfeuer eine Holzhandlung in Ellerbek zu Rauchgasmessungen unterwegs. Als Dank hatten betroffene und vor Schaden bewahrte Firmen Geld an die beteiligten Wehren gespendet. Der ABC-Dienst erhielt 1250 Euro, wofür sich Schultz sehr bedankte. Unter

anderem von diesen Mitteln der Kameradschaftskasse wurden im vergangenen Jahr Helmlampen, Poloshirts und Handschuhe für die Technische Hilfeleistung beschafft.

Die großen Beschaffungen finanziert der Kreis Pinneberg, teilweise mit Bundes- und Landesmitteln. So wurden ein neues Reaktorerkundungsfahrzeug und ein Abrollbehälter Atemschutz/Strahlenschutz in Dienst gestellt. In den nächsten Wochen erhalten alle Kameraden eine neue persönliche Schutzausrüstung.

Personalien: Wilfried Schultz ernannte Ralf Lange zum neuen Gruppenführer Dekon und Stefan Ahrens zum Gruppenführer Einsatz. Letzterer löst Christoph Supthut. Für 25-jährige Mitgliedschaft im ABC-Dienst zeichnete Schultz Marc-Oliver Peters aus.

M. Bunk

Beförderungen

Zum Oberlöschmeister:

Norbert Mohr (FF Hemdingen), Norbert Jensen (FF Westerhorn), Jan Henrik Kielmann (FF Bilsen), Sandra Wrage (FF Bilsen), Martin Schwier (FF Elmshorn), Arne Zorn (FF Hetlingen), Björn Hoyer (FF Prisdorf), Sebastian Carstens (FF Tornesch-Ahrenlohe), Markus Kolbe (FF Rellingen), Martin Bade (FF Heidgraben), Martin Balzat (FF Seeth-Ekholt), Karl-Heinz Groth (FF Bevern), Olaf Hahn (FF Ellerhoop), Michael Koch (FF Pinneberg), Axel Meyer (FF Hetlingen), Joachim Oentrich (FF Schenefeld), Michael Schack (FF Ellerbek), Achim Wohlmacher (FF Quickborn)

Zum Hauptlöschmeister**:

Jörn Clasen (FF Hemdingen),

Michael Bunk (FF Kölln-Reisiek), Klaus Balzer (FF Bokholt-Hanredder), Ralf Huckfeldt (FF Prisdorf), Frank Marktscheffel (FF Rellingen), Jan-Hinnerk Bomm, Jens Kohaupt (beide FF Helgoland), Jörg Albiez (FF Quickborn), Stefan Birke (FF Bönningstedt), Nils Busch (WF Nordmark), Olaf Mayer (FF Haselau), Manfred Müller (FF Langeln), Marcus Rohwedder (FF Tornesch-Esingen), Torben Steenfatt (FF Klein Offenseth-Sparrieshoop)

Zum Brandmeister:

Ingo Wittke (FF Haseldorf), Klaus Balzer (FF Bokholt-Hanredder), Jens Kohaupt (FF Helgoland), Marc-Oliver Peters (FF Kummerfeld), Britta Stender (FF Elmshorn)

Zum Oberbrandmeister: Arne Feja (FF Seester), Lars Westphalen (FF Heede), Florian Schinckel (FF Klein Nordende), Jörg Eggers (WF Nordmark), Olaf Kielmann (FF Bilsen), Ernst-Niko Koberg (FF Heist)

Zum Hauptbrandmeister**:

Frank Grothkass (FF Kölln-Reisiek), Hermann Stieler (FF Seester), Peter Wrage (FF Bilsen), Dirk Koopmann (FF Haselau)

Zum Hauptbrandmeister***:

Sven Stade (FF Elmshorn), Kai Semmelhack (FF Halstenbek)

zum 1. Hauptbrandmeister:

Jens Peter Saathoff (FF Bönningstedt), Jürgen Timm (FF Rellingen)